

WINTERSEMESTER 2015/16

33147 Vortragsreihe Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Mi 18:00-20:15 Uhr, s.t., VG 1.30

Im Rahmen des Forschungsseminars präsentieren Angehörige des Lehrstuhls, fortgeschrittene Studierende, Doktoranden und PostDocs ihre laufenden Projekte zum Themenbereich „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“. Außerdem stellen in der Vortragsreihe auswärtige Wissenschaftler/innen ihre Arbeiten vor. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Jede Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden.

Terminplan

- 14.10. Mark Spoerer (Regensburg)
Principal-Agent-Problem und Corporate Governance im Familienunternehmen
- 21.10. Roman Smolorz (Regensburg)
Die Finanzen der Regensburger Domspatzen im Dritten Reich
- 28.10. Ramona Bräu (Jena)
„Arisierung“ und NS-Lebensraumpolitik. Treuhandverwaltung zwischen Rassenideologie und Reichshaushaltsordnung
- 04.11. Friederike Scholten (Münster)
Vorratshaltung auf adeligen Gütern – das Beispiel Dyck (Rheinland, 19. Jhd.)
- 11.11. Tobias Jopp (Regensburg)
Zur totalen Faktorproduktivität im deutschen Bergbau (1914-1938)
- 25.11. Sandro Nürnberger (Regensburg)
Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Regensburg Anfang des 19. Jhd.
- 02.12. Josef Bauer (Regensburg)
Ein Fürstenhaus im Wandel der Zeit: Die Hinwendung der Fürsten von Thurn und Taxis zu der Agrar- und Forstwirtschaft im 18. und 19. Jahrhundert

- 09.12. Sarah Pichlkastner (Wien)
Bier, Wein, Kredite, Untertanen – und Insassen. Das Wiener Bürgerspital als „Multikonzern“ und „Versorgungsallrounder“ in der Frühen Neuzeit
- 16.12. Visar Nonaj (IOS Regensburg)
Das Kombinat von Elbasan – Symbol und Schauplatz der albanischen Industrialisierung zur sozialistischen Zeit
- 20.01. Michael Buchner (Regensburg)
Die Reaktionen der Berliner Fondsbörse auf die Einschränkung des Terminhandels in Aktien durch das Börsengesetz von 1896
- 27.01. Lino Wehrheim (Regensburg)
Wie werden Ökonomen einflussreich? Historische Erfolgsrezepte am Beispiel der Wirtschaftsweisen
- 03.02. Uwe Balder (Regensburg)
Entwicklungslinien des deutschen Textileinzelhandels in der Weimarer Republik